

## Studierendengruppen in Freiburg

Die Idee eines „Global Marshall Plan“ wurde erstmals vom US-amerikanischen Politiker Al Gore in seinem Buch „Wege zum Gleichgewicht – Ein Marshall Plan für die Erde“ (1990) postuliert. Die Global Marshall Plan Initiative setzt sich ein für eine Globalisierung mit starken Rahmenbedingungen, nach dem Prinzip „Co-Finanzierung gegen Standards“ ein. Diese Idee einer öko-sozialen Marktwirtschaft ist systemisch-strukturell, frei von Ideologien und zudem langfristig orientiert. Die Hochschulgruppe "Global Marshall Plan Initiative Freiburg" wurde im Herbst 2007 von einer Gruppe Studenten unterschiedlicher Fachrichtung gegründet. Um einen kleinen Eindruck unserer Arbeit zu geben: Neben regelmäßigen Diskussionen mit Schulklassen zur Globalisierungsthematik haben wir uns zum Ziel gesetzt, in Freiburg und Umgebung Menschen für unser Anliegen zu sensibilisieren. Unserer Einladung zum Semestervortrag folgten bisher Prof.Dr. Franz-Josef Radermacher, Dr.Dirk Solte, Christian Hiß und Sue Christoforou. Neben etablierten Projekten besteht aber auch viel Offenheit gegenüber neuen Ideen und Mitgliedern, die wir gerne im neuen Semester in unserer Hochschulgruppe begrüßen würden. Deshalb ist der Markt der Möglichkeiten von großer Bedeutung für uns und wir würden uns freuen, am 21.10. vertreten sein zu dürfen.

**Mit den besten Grüßen, Johannes Waldschmidt für die GMPI Freiburg\_\_**